

# Niederschrift

über die 2. Sitzung der Verbandsversammlung des  
Zweckverbandes  
Welterbe Oberes Mittelrheintal  
am 13. Dezember 2005, 16.00 Uhr, in Oberwesel-Dellhofen



Unesco-Welterbe  
Oberes Mittelrheintal

Zweckverband



Die **Anwesenheit** ergibt sich aus der anliegenden Anwesenheitsliste.

**Es fehlen entschuldigt** Vertreter der VG Rhens, Stadt Rhens, VG Braubach, OG Filsen, OG Dahlheim, OG Nochern, OG Osterspai, OG Sauerthal, OG Niederheimbach, OG Trechtingshausen und der Stadt Lorch.

**Es fehlen unentschuldigt** Vertreter des LK Mayen-Koblenz, der OG Auel, OG Breitscheid, OG Brey, OG Dörscheid, OG Kamp-Bornhofen, OG Oberdiebach, OG Prath, OG Reitzenhain, OG Spay, OG Waldalgesheim, OG Weiler bei Bingen und OG Weyer.

Verbandsvorsteher Günter Kern eröffnet als **Vorsitzender** die öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung um 16.00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Verbandsversammlung fest. Die Verbandsversammlung ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Verbandsmitglieder und mehr als die Hälfte der Stimmen vertreten sind (§ 8 Abs. 1 ZwVG). Von den 59 Mitgliedern waren 35 anwesend = 59,3%. Von den 198 Stimmen waren 163 anwesend = 82,3%.

Er begrüßt die anwesenden Bürgermeister, Kommunalvertreter, ministeriellen Vertreter sowie den Vertreter der SGD Nord und bedankt sich bei den Organisatoren der Veranstaltung. Insbesondere geht sein Dank an die Landfrauen, die unter anderem auch für das leibliche Wohl und die ansprechende Dekoration des Sitzungsraumes gesorgt haben.

Die anwesenden Verbandsmitglieder sind damit einverstanden, dass die Tagesordnungspunkte 5 und 8 zusammen behandelt werden.

## TOP 1: Zustimmung zur Sitzungsniederschrift vom 30.5.2005

Gegen die allen Verbandsmitgliedern vorliegende Niederschrift über die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung am 30.5.2005 in Dörscheid werden keine Einwendungen erhoben, sodass diese einstimmig genehmigt wird.

## TOP 2: Beratung und Beschlussfassung über Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2005

Den Verbandsmitgliedern wurde mit der Einladung ein ausgeglichener Haushalt für das Kalenderjahr 2005 vorgelegt. Die Haushaltssatzung sowie der Haushaltsplan 2005 werden beraten und einstimmig beschlossen.

## TOP 3: Änderung der Verbandsordnung

Die in der Vorlage aufgeführten Änderungen der Verbandsordnung vom 11. Mai 2005 (vgl. vorab zugesandte Änderungsvorlage) werden einstimmig beschlossen. Der Präsident der SGD Nord, der für das Land Rheinland-Pfalz stimmberechtigt ist, enthält sich auf Grund von Sonderinteresse der Stimme.

Änderungen der Verbandsordnung bedürfen einer Mehrheit von zwei Dritteln der Stimmen der Verbandsversammlung und Zustimmung der Mehrheit der Mitglieder (§ 6 Abs. 2 in Verb. mit Abs. 4 ZwVG). Von den 35 anwesenden Mitgliedern haben 34 der Änderung zugestimmt; 1 Mitglied hat sich der Stimme wegen Sonderinteresse enthalten. Von den 163 anwesenden Stimmen haben 133 Stimmen zugestimmt und 30 Stimmen sich enthalten. Somit gilt die Änderung der Verbandsordnung als beschlossen.

#### **TOP 4: Wahl eines Rechnungsprüfungsausschusses**

Als Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses werden, auf Vorschlag aus der Mitte der Verbandsversammlung, folgende Mitgliedsvertreter gewählt: Herr Ortsbürgermeister Karl-Josef Perscheid (Urbar), Herr Ortsbürgermeister Mathias Wenzel (Lierschied) und Herr Karl-Heinz Molitor (Stadt Rüdesheim). Die Wahlperiode beträgt fünf Jahre. Auf Nachfrage des Vorsitzenden nehmen die Gewählten die Wahl an.

#### **TOP 5 + 8: Vorstellung der Projektliste / Durchführung von Projekten 2006**

Der Vorsitzende stellt die bisherigen Aktivitäten des Zweckverbandes und des Projektbüros vor und erläutert das Arbeitsprogramm für das kommende Jahr 2006 (vgl. Pressemeldung, Tischvorlage am 13.12.2005). Dieses muss, nicht zuletzt aufgrund der Stellenausstattung des Projektbüros, realisier- und handhabbar sein. Der Geschäftsführer der GIU mbH, Herr Blase, ergänzt den Redebeitrag von Herrn Landrat Kern, indem er die methodische Entwicklung des Handlungsprogramms erläutert und die Prioritätensetzung im Einzelnen vorstellt. Zur Ergänzung des Vortrages wird das Handlungsprogramm 2006 – 2011 als Tischvorlage ausgelegt. ( Die Präsentation des Vorstehers und der GIU mbH ist als Anlage 2 dem Protokoll beigelegt).

Wortmeldungen aus dem Auditorium bestehen zu folgenden Themen:

- Bündelung des privaten und behördlichen Engagements (OBgm. Kring, Lykershausen)  
Der Verbandsvorsteher weist auf die Bündelung der Ehrenamtlichkeit im Mittelrheinform hin. Der Zweckverband selbst wird sich in kurze Gremien schaffen, die eine thematische Informationsbündelung und Qualitätssicherung zum Ziel haben. Hierzu zählen Facharbeitskreise, ein Beirat und Kuratoren.
- Lärmbekämpfung / Zielformulierung zur Verlagerung des Güterverkehrs aus dem Mittelrheintal (Bgm. Dr. Bersch, Stadt Boppard)  
Das passive Schallschutzprogramm der DB AG hat kaum Erfolge erzielt, was zu dem Schluss kommen lässt, das Lärmproblem nicht im Tal lösen zu können. Es wird eine Positionierung des Zweckverbandes hinsichtlich der Verlagerung des Güterverkehrs aus dem Oberen Mittelrheintal gefordert.  
Der stellv. Verbandsvorsteher, Landrat Bertram Fleck, weist auf die Notwendigkeit von realisierbaren Forderungen hin. Zunächst muss der Zweckverband nüchtern seine Maßnahmen und Ziele anhand einer kurz- bis mittelfristigen Machbarkeit orientieren.
- Verbesserung der Tourismusvermarktung (Bgm. Bungert, VG St. Goar-Oberwesel)  
Die positiven Effekte der Gesellschaftsgründung „Romantischer Rhein“ werden herausgestellt. Eine bessere Zusammenarbeit der Akteure muss auch weiterhin forciert werden.

Herr Landrat Fleck appelliert an die Kommunalvertreter, Aufgeschlossenheit zu zeigen. Projekte können nicht nach dem Gießkannenprinzip über das ganze Tal verteilt werden, sondern müssen gezielt Schwerpunkte setzen. Über eine Bündelung der Projekte wird zudem eine stärkere Akzeptanz auf Seiten der Ministerien erreicht.

Das vorgestellte Handlungsprogramm wird einstimmig beschlossen.

### **TOP 6: Übernahme des Finanzierungsanteils 2005 an den Kosten des Welterbefilms Besucherzentrum Loreley**

Die Touristikgemeinschaft „Tal der Loreley“ stellt an den Zweckverband den Antrag zur Förderung des 3D-Filmes „Welterbe“ in Höhe von 10.000 €. Diese Leistung hätte vereinbarungsgemäß das Forum Mittelrheintal e.V. übernehmen müssen. Der Verpflichtung kann aber aus finanziellen Gründen nicht nachgegangen werden. Mit der Gründung des Zweckverbandes fehlen dem Verein die kommunalen Umlagen.

Nach der Aussprache wird die Übernahme des Finanzierungsanteils einstimmig beschlossen.

### **TOP 7: Bericht über die Bildung eines Beirates und weiteren Arbeitskreisen**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits bei der Vorstellung des Handlungsprogrammes besprochen. Diese Thematik soll in der nächsten Sitzung der AG Kommunal erneut behandelt werden.

### **TOP 9: Mitteilungen, Verschiedenes**

Der Verbandsversammlung wird bekannt gegeben, dass die Tagung der UNESCO-Welterbestätten in Deutschland vom 18. - 20.10.2006 stattfinden wird.

Die nächste Zweckverbandsversammlung findet am 29.03.2006 im hessischen Teil des Welterbegebietes statt. Veranstaltungsort und –zeit werden noch bekannt gegeben.

Nachdem sich kein weiterer Beratungsbedarf ergibt, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung der Verbandsversammlung um 18.30 Uhr.

St. Goarshausen, den 8.2.2006

**Der Vorsitzende:**



(Günter Kern)  
Verbandsvorsteher

**Der Schriftführer:**



(Marc Massoth)